

Pressemeldung

terahash.energy realisiert mit finnischem Fernwärmenetzbetreiber die modernste Bitcoin-Mining-Anlage der Welt und geht neue Schritte

Augsburg/Finnland, Mai 2025 – Nach langer Planung und der erfolgreichen Inbetriebnahme des Bitcoin Rechenzentrums *Genesis* im November 2024 geht die deutsche Firma terahash.energy GmbH den nächsten großen Schritt: Gemeinsam mit einem führenden finnischen Fernwärmenetzbetreiber und lokalen Partnern wird das Konzept von voll integrierten Bitcoin-Mining Rechenzentren zur Wärmeversorgung und Lastausgleichsmanövern nun konsequent ausgebaut.

Ein Meilenstein für nachhaltiges Bitcoin-Mining

Pünktlich zum Start der finnischen Heizsaison 2024 wurde das Rechenzentrum *Genesis* in Betrieb genommen. Die entstehende Abwärme aus dem Bitcoin Rechenzentrum von über 70 °C wird verwendet, um ein umliegendes Industriegebiet sowie Haushalte ganzjährig über das bestehende Fernwärmenetz mit Wärme zu versorgen. Dabei setzt terahash auf hochmoderne Mining-Systeme des Herstellers MicroBT, die speziell für effiziente Abwärmenutzung ausgelegt sind. In der bisherigen Laufzeit überzeugte das moderne Rechenzentrum mit einer Uptime von über 99 % und einer konstant zuverlässigen Wärmebereitstellung. Der Erfolg bestätigt das enorme Potenzial, dieses technische Konzept in den kommenden Jahren auf einen mittleren zweistelligen Megawattbereich zu skalieren.

Mining Site Aurora: Der nächste Ausbauschritt

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme folgt nun der nächste konsequente Schritt: In enger Partnerschaft mit dem Fernwärmenetzbetreiber sowie weiteren lokalen Partnern entsteht das zweite Rechenzentrum *Aurora*. Während der Betreiber die Einbindung in das Fernwärmenetz und die Versorgung der Region übernimmt, verantworten terahash und lokale Partner die Installation und den Betrieb der Mining-Systeme.

„Wir sind stolz, mit allen unseren Partnern eine neue Ära des Bitcoin-Minings einzuleiten. Unser Ansatz zeigt, dass Mining nicht nur klimafreundlich gestaltet werden kann, sondern einen aktiven Beitrag zur Energiewende in Europa leisten kann“, sagt Fabian Weber, Head of Hashrate bei terahash.energy.

Zusätzlich wurde das Rechenzentrum Aurora offiziell für die Teilnahme an finnischen Lastausgleichsprogrammen zugelassen – ein weiterer Beleg dafür, wie flexibel Bitcoin-Mining zur Stabilität des Stromnetzes beitragen kann und somit ein Puzzleteil unserer Energiewende darstellt.

Über terahash

Die terahash.energy GmbH wurde Ende 2022 gegründet. Das junge Startup ist als Spin-Off aus der Kläger Group heraus entstanden, eine über 75 Jahre alte Familienunternehmung aus dem Großraum Augsburg. Als Partner für Bitcoin-Mining und Bitcoin-Business-Lösungen fokussiert sich das Unternehmen auf Serviceleistungen rund um die Bitcoin-Energie-Infrastruktur ergänzt um vielfältige Bildungs- & Trainingsangebote im B2B-Umfeld.

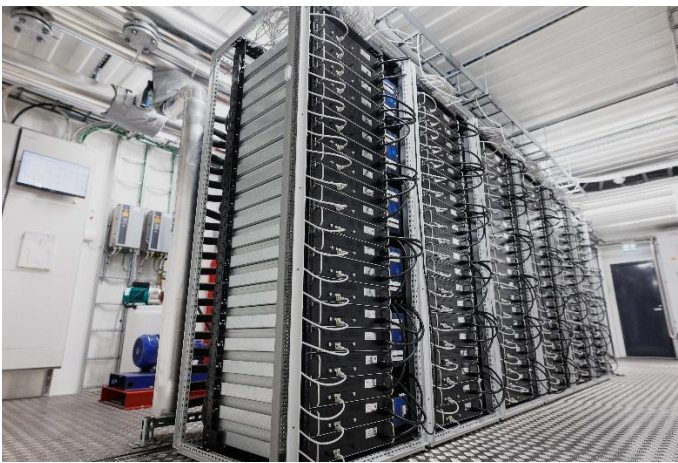
Mit einem internationalen Netzwerk an Wissensträgern und Unternehmen sichert terahash einen einfachen, sicheren und transparenten Zugang zu Hashrate und der benötigten Hardware (ASIC-Server). Damit werden Family Offices, Fonds, Venture Capital Firmen sowie Vermögensverwalter bestmögliche Optionen sowie Betriebsbedingungen im globalen Managed Mining insbesondere in

Pressemeldung

Skandinavien, Europa und in mehreren Bundesstaaten in Amerika ermöglicht. Zusätzlich hilft terahash bei der Integration von Mining-Anlagen (Auslegung, Sourcing, Bau und Betrieb) in eine bestehende Infrastruktur innerhalb der Heimatmärkte in der DACH-Region. Um Unternehmern Wissen für eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu vermitteln, bietet terahash on-site und digitale Workshops sowie 1on1 VIP-Pakete im Rahmen der Honorarberatung an.

www.terahash.space

Mehr über die Mining-Site Aurora in Finnland: [Projekt Aurora Finnland | terahash](#)



Bitcoin-Rechenzentrum mit speziell angefertigten High-End-Servern zur effizienten Erzeugung von Wärme und Bitcoin



Bitcoin-Mining zur Wärmeversorgung über das bestehende Fernwärmenetz

Pressekontakt:

terahash.energy GmbH

Kathrin Schweihofer
Leitung Marketing
E-Mail: kathrin@terahash.space

Kontakt für Interessenten:

terahash.energy GmbH

Fabian Weber
Head of Hashrate & Tech
E-Mail: fabian@terahash.space